

Daniela Krupp M.A.

Geb. Kaufmann / Jahrgang 1988

Beruflicher Werdegang

Seit 01/2018	stellvertretende Leiterin der Domschatzkammer Essen
Seit 10/2017	Geschäftsführung und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schatzkammer St. Ludgerus, Essen-Werden
2015 bis 2017	wissenschaftliche Mitarbeiterin der Domschatzkammer Essen
2015	wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schatzkammer St. Ludgerus in Essen-Werden
2011 bis 2016	Studium der Kunstgeschichte an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf; Abschluss Master of Arts <i>Thema:</i> Das Kreuznagelreliquiar im Essener Domschatz – Stiftung, Gestalt und Funktion
2011 bis 2014	Studentische Hilfskraft der Essener Domschatzkammer und im Münsterarchiv Essen Mitarbeit bei der Ausstellung „VergESSEN? Prinzessin Mathilde – Äbtissin von Essen“
2010	Studentische Hilfskraft an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
2008 bis 2011	Studium der Kunstgeschichte und Geschichte an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf; Abschluss: Bachelor of Arts <i>Thema:</i> Die Apollinariskirche in Remagen – Ein Hauptwerk der frühen Neugotik

Forschungsschwerpunkte

- mittelalterliche Schatzkunst
- Goldschmiedekunst des Historismus
- Architektur und Ausstattung der Essener Dominsel und der Basilika St. Ludgerus in Essen-Werden

Veröffentlichungen

Bücher, Aufsätze, Katalogbeiträge

- *Beitrag zum Werdener Hugenpoet-Psalter und zur Musica enchiriadis, in: Eine vergessene Bibliothek. Die Bibliothek der Reichsabtei Werden, hrsg. von Gregor Meder, Essen (beim Herausgeber).*
- *Das Essener Kreuznagelreliquiar – ein einzigartiges Kunstwerk, in: Das Münster am Hellweg 70 (2017/18) (in Vorbereitung)*
- Daniela Kaufmann: Eine Blütezeit in Essen. Äbtissin Theophanu und ihre Stiftungen, in: Das Münster 70 (2017), S. 374–380.
- Daniela Kaufmann: Das Kreuznagelreliquiar im Essener Domschatz – ein Tafelreliquiar?, in: *Mittelalterliche Reliquiare und ihre Typen zwischen Innovation und Tradition (Objekte und Eliten in Hildesheim 1130–1250)*, hrsg. von Klaus Gereon Beuckers und Dorothee Kemper, Regensburg 2017, S. 101–116.
- Daniela Kaufmann: Diverse Beiträge, in: *Werdendes Ruhrgebiet. Spätantike und Frühmittelalter an Rhein und Ruhr. Eine Sonderausstellung an drei Standorten*, in: Das Münster am Hellweg 68 (2015), S. 10–59; S. 20f. Der Siebenarmige Leuchter (Dom); S. 22f. Die Essener Kreuzsäule; S. 31ff. Inschriftenplatte vom Ida-Kreuz (Domschatz); S. 37 Die Essener Krone und ihre antiken Spolien.
- Daniela Kaufmann: Domschatz Essen – Sonderausstellung 2015: „Spuren der Antike. Antikenrezeption auf der Essener Dominsel, in: Das Münster am Hellweg 68 (2015), S.176–179.
- Daniela Kaufmann: Sonderausstellung 2015: „Werdener Stein- und Bronzeplastik des 11. Jahrhunderts“, in: Das Münster am Hellweg 68 (2015), S. 185–188.
- Daniela Kaufmann: Katalogbeiträge, in: *Werdendes Ruhrgebiet. Spätantike und Frühmittelalter an Rhein und Ruhr, Ausstellungskatalog Ruhr Museum Essen 2015*, hrsg. von Heinrich Theodor Grütter, Patrick Jung und Reinhild Stephan-Maaser, Essen 2015, Kat. Nr. 215 Reliquienhüllen aus dem Kapitelkreuz, S. 194; Kat. Nr. 284 Angebliche Gründungsprivileg Karls des Großen für die Abtei Werden, S. 253; Kat. Nr. 288 Codex Argentueus, sog. Wulfila-Bibel, S. 258; Kat. Nr. 294 Werdener Psalter, S. 263; Kat. Nr. 298 Uffings Vita der hl. Ida von Herzfeld, S. 266; Kat. Nr. 307 Fragment eines liturgischen Kammes, S. 277; Kat. Nr. Relieffragment mit der Himmelfahrt Christi, S. 283; Kat. Nr. 314 Relieffragment mit der Verkündigung an Maria, S. 283f.; Kat. Nr. 315 Bucheinband des Theophanu-Evangeliars, S. 284; Kat. Nr. 330 Kreuzsäule im Essener Münster, S. 298; Kat. Nr. 331 Inschriftenplatte vom Ida-Kreuz, S. 299; Kat. Nr. 333 Siebenarmiger Leuchter, S. 301; Kat. Nr. 337 Essener Krone, S. 304f.
- Daniela Kaufmann: Katalogbeiträge, in: *Dem Himmel ein bisschen näher. Die Schatzkammer der Münsterkirche in Mönchengladbach*, hrsg. von Albert Damblon, Birgitta Falk, Andrea von Hülsen-Esch und Karlheinz Wiegmann, Mönchengladbach 2013, Kat. Nr. 59 Laurentius-Ostensorium, S. 106; Kat. Nr. 86 Reliquienkreuz, S. 134.
- Daniela Kaufmann: Katalogbeiträge, in: *Besser als Silber und Gold. Ausgewählte Stücke des Gerresheimer Kirchenschatzes*, hrsg. von Beate Johlen-Budnik und Andrea von Hülsen-Esch, Essen 2013, S. 52 „Kelch“; S. 50f. „Schaumonstranz“.
- Daniela Kaufmann: Das Otto-Mathilden-Kreuz, in: *Mathilde. Glanzzeit des Essener Frauenstifts*, hrsg. von Birgitta Falk und Andrea von Hülsen-Esch, Essen 2011, S. 107–110.

Herausgeberschaften

- Zusammen mit Andrea Wegener (Hg.): Die Schatzkammer und Basilika St. Ludgerus. Schatzkunst – Gemälde – Skulpturen, Verlag adson fecit (in Vorbereitung, erscheint Dezember 2019).
- Zusammen mit Katharina Hülscher und Andrea Wegener (Hg.): Goldene Zeiten? Die Restaurierung des Werdener Kruzifixes, Verlag adson fecit, Essen 2019

Redaktion

- Gregor Meder (Hg.): Eine vergessene Bibliothek. Die Bibliothek der Reichsabtei Werden, Verlag adson fecit (in Vorbereitung, erscheint voraussichtlich Herbst 2019).
- Andrea Wegener, Daniela Krupp (Hg.): Die Schatzkammer und Basilika St. Ludgerus. Schatzkunst – Gemälde – Skulpturen (in Vorbereitung, erscheint Dezember 2019).
- Birgitta Falk, Andrea von Hülsen-Esch (Hg.): Mathilde – Glanzzeit des Essener Frauenstifts. Katalog und Lesebuch zur Ausstellung im Essener Dom und in der Domschatzkammer, Essen 2011.

Rezensionen

- Buchbesprechung: Daniela Krupp: „Theophilus and the Theory and Practice of Medieval Art von Heidi C. Gearhart, Penn State University Press, 2017“, in: The Burlington Magazine 160, Nr. 1388 (2018), S. 975f.
- Ausstellung: Daniela Kaufmann: „Der Mainzer Goldschmuck. Ein Kunstkrimi aus deutscher Kaiserzeit“ im Hessischen Landesmuseum Darmstadt 2017/18, in: The Burlington Magazine 160, Nr. 1380 (2018), S. 234f.